

Dem weltumspannenden Handel entspricht eine gewaltige Kriegsflotte. Sie ist dreimal so stark als die deutsche, die an 2. Stelle steht. **Großbritannien ist also auch die erste Seemacht der Erde.**

**Ergebnis: Großbritannien ist die erste Kolonial-, Handels- und Seemacht der Erde.**

**Beziehungen Englands zum Deutschen Reiche.** England war von ältester Zeit her mit seinem germanischen Gegengestade, besonders mit Deutschland, in regem Verkehr. Als die Hanse die Herrschaft in den nördlichen Meeren innehatte, stand es zu dieser sogar im Verhältnis der Abhängigkeit. Auch in unserer Zeit herrscht zwischen den beiden stammverwandten Ländern ein sehr lebhafter geistiger und wirtschaftlicher Austausch. Namentlich der Warenverkehr Deutschlands mit England ist größer als der mit jedem anderen Lande Europas (fast 2 Milliarden Mark). England ist unter allen Ländern der Erde unser bester Kunde und Deutschland ist der beste Abnehmer englischer Waren. Seit neuester Zeit stehen England und das Deutsche Reich auf dem Weltmarkt in scharfem Wettbewerb.

**Aufgaben.** 1. Welche Vorzüge der Natur begünstigen die Handelsmacht Englands? 2. Warum ist Schottland viel schwächer besiedelt als England? 3. Vergleiche England und Deutschland!

## Nordeuropa.

### Das Königreich Dänemark.

40 000 qkm (ohne Nebenländer) =  $\frac{1}{2}$  Bayern,  $\frac{2}{3}$  Mill. Einw., auf 1 qkm 69.

**Bestandteile.** Das Königreich Dänemark umfaßt die nördliche Hälfte der Halbinsel Jütland, welche die Ost- und Nordsee von einander scheidet, ferner die Insel Seeland zwischen dem Sund und dem Großen Belt, Fünen zwischen dem Großen und Kleinen Belt, dann noch einige größere und viele kleinere Inseln. Gib seine Grenzen nach der Karte an! **Dänemark ist ein kleiner Seestaat wie Holland.**

**Lage zu den Nachbarländern und zu den Meeren.** Außerst vorteilhaft ist seine geographische Lage für den Verkehr. Es bildet die Landbrücke zwischen Deutschland und Skandinavien und gleichzeitig beherrscht es die Verbindungsstraßen zwischen der Nord- und Ostsee. Daher spielte das kleine Dänemark lange Zeit eine unverhältnismäßig wichtige Rolle in der Geschichte, namentlich dem zwar viel größeren, aber uneinigen Reiche gegenüber (Sundzoll 1848—1864). Mit der Entwicklung der deutschen Seemacht und der Erbauung des Nord-OstseeKanals ging seine Bedeutung zurück.

**Jütland.** Die Westküste Jütlands, „die eiserne Küste“, gleicht der deutschen Dünenküste an der Nordsee, sie zählt zu den gefährlichsten von ganz Europa. Die ausgedehnte Geest in der Westhälfte Jütlands besteht meist aus Heide und Moor; doch ist die Heide infolge eifrig betriebener Aufforstung stark im Rückgang. An der Südküste liegt Esbjerg, Ausgangspunkt mehrerer Dampferlinien.

Die Ostküste ist wie die schleswig-holsteinische Küste mit schönen Förden ausgestattet, an denen auch die Seestädte Rolding und Aarhus (6) liegen.